

tielbürger

D

Mehrzweckstreuer

tm30

AR-001-001

Montage- und Bedienungsanleitung
mit Ersatzteilliste



Inhaltsangaben

1	Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	4 - 6
2	Lieferumfang	7
3	Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone und Bauteilbeschreibung	7
4	Zubehör	7
5	Allgemeine Anwendungshinweise	7
6	Montage	8 - 9
7	Handhabung	9 - 11
8	Inbetriebnahme	11 - 12
9	Bedienung	12 - 13
10	Mögliche Störungen und deren Beseitigung	13
11	Pflege und Wartung	14
12	Technische Daten	15
13	Streutabelle	15
14	Ersatzteilliste	16 - 21
15	Konformitätserklärung des Herstellers	22

1 Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Gerät kennenzulernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort des Geräts verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an dem Gerät z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

Hinweis besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Geräts.

Achtung besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

Gefahr Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

1. Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.
2. Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
3. Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Organisatorische Maßnahmen

4. Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Geräts (im Werkzeugfach oder dem dafür vorgesehenen Behälter) griffbereit aufbewahren!
5. Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen! Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
6. Das mit Tätigkeiten an dem Gerät beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
7. Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden, festes Schuhwerk bzw. bei Arbeiten am Hang Schuhwerk mit Gleitschutz tragen!
8. Bei Arbeiten an den Arbeitswerkzeugen sind sicherheitstechnische Vorkehrungen zu treffen, um Verletzungen zu vermeiden (z.B. Handschuhe)!
9. Die am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrenlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
10. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf dem Gerät vollzählig in lesbarem Zustand halten!
11. Bei sicherheitsrelevanten Änderungen des Geräts oder ihres Betriebsverhaltens Gerät sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
12. Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen. Eigenmächtige Veränderungen des Gerätes führen zum Haftausschluß des Herstellers für daraus resultierende Schäden.
13. Ersatz- und Verschleißteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
14. Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Personalauswahl und -qualifikation; grundsätzliche Pflichten

15. Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten! Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!
16. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen! Das Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
17. Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal am Gerät tätig wird!
18. Geräteführer-Verantwortung - auch im Hinblick auf verkehrsrechtliche Vorschriften - festlegen und ihm das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter ermöglichen!
19. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig werden lassen!

Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

20. Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
21. Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z.B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich. Vor dem Arbeiten sind Fremdkörper vom Arbeitsbereich zu entfernen. Während der Arbeit auf Fremdkörper achten!
22. Maßnahmen treffen, damit das Gerät nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird! Gerät nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind!
23. Bei Funktionsstörungen Gerät sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
24. Vor Einschalten/Ingangsetzen des Geräts sicherstellen, daß niemand durch das anlaufende Gerät gefährdet werden kann! Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich! Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Geräts ist verboten (siehe Beschreibung)! Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder!). Auf ausreichende Sicht achten!
25. Vor dem Verfahren des Geräts stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
26. Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Sonderarbeiten im Rahmen der Nutzung des Geräts und Instandhaltungstätigkeiten; Störungsbeseitigung im Arbeitsablauf; Entsorgung

27. In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen.
28. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn das Gerät auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist!
29. Bei Montagearbeiten über Körperhöhe dafür vorgesehene oder sonstige sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen verwenden. Geräteteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen! Bei Wartungsarbeiten in größerer Höhe Absturzsicherungen tragen! Alle Griffe, Tritte, Geländer, Podeste, Bühnen, Leitern frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
30. Gerät, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Ö1, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
31. Vor dem Reinigen des Geräts mit Wasser oder Dampfstrahl (Hochdruckreiniger) oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken / zukleben, in die aus Sicherheits- und / oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf / Reinigungsmittel eindringen darf.
32. Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen! Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
33. Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
34. Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
35. Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und kräftige Schutzhandschuhe benutzen! Auf scharfe Ecken / Kanten und Grate achten! Schraubbewegungen nie in Richtung Schneidkanten ausführen! Beim Schleifen von Arbeitswerkzeugen unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Transport und Abschleppen; Wiederinbetriebnahme

36. Nur gemäß Betriebsanleitung abschleppen, verladen und transportieren!
37. Beim Abschleppen vorgeschriebene Transportstellung, zulässige Geschwindigkeit und Wegstrecke einhalten! Beim Fahren außerhalb der Arbeitsfläche ist das Gerät in Transportstellung anzuheben!
38. Nur geeignetes Transportmittel und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden!
39. Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Betriebsanleitung verfahren!

Sicherheitsmaßnahmen für Anbaugeräte:

Vorbereitende Maßnahmen:

1. Beim An- und Abkoppeln von Anbaugeräten an oder von dem Grundgerät ist besondere Vorsicht notwendig - Verletzungsgefahr!
2. Anbaugeräte nur bei stehendem und ausgeschaltetem Keilriemenantrieb und Mähwerk anbauen!
3. Vor jeder Inbetriebnahme Anbaugeräte und Anhänger auf Betriebssicherheit prüfen.

Fahrbetrieb:

4. Anhänger und Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!
5. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch Anbaugeräte, Anhänger und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
6. Zulässige Achslasten, Anhängelasten, Gesamtgewichte sowie Transportabmessungen einhalten!
7. Beim Arbeiten am Hang - Vorsicht beim Ausheben des Anbaugerätes - Kippgefahr! Am Hang möglichst so fahren, daß vorderer und hinterer Teil des Geräts auf verschiedener Höhe sind!
8. Bei Transportfahrt das Gerät sichern!
9. Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne daß das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und / oder durch Unterlegkeil gesichert ist!
10. Bei Kurvenfahrten mit angehängten oder aufgesattelten Geräten außerdem die weite Ausladung und die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
11. Mit angekoppelten Anbaugeräten und Anhänger nicht schneller als 6 km/h fahren.
12. Auf steilen Hängen (mehr als 10 Grad Steigung) keinen Grasfänger und kein hinten montiertes Zubehör verwenden.
13. Transportgut im Anhänger immer gleichmäßig oder in Achsnähe verteilen.
14. Vom Hersteller des Rasentraktors und der Anhängervorrichtung angegebene Zug- und Stützlasten beachten.
15. Der Anhänger ist nicht für öffentliche Verkehrswege zugelassen.
16. Den Anhänger nur im unbeladenen Zustand an- oder abhängen.

Sicherheitstechnische Hinweise zum Fahrbetrieb:

Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb:

1. Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten!
2. Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
3. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten (falls das Gerät für den Straßenverkehr zugelassen ist)!
4. Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel bzw. Zündkerzenstecker abziehen!
5. Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
6. Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!
7. Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden und anderen sicherheitstechnischen Teilen wie Rahmen, Achsen, Anhängerkupplungen, -böcken usw. durchgeführt werden!

Fahrbetrieb:

8. Beim Starten des Motors müssen alle Antriebe ausgeschaltet sein!
9. Bremswirkung vor Antritt einer Fahrt prüfen!
10. Die Fahrgeschwindigkeit muß immer den Umgebungsverhältnissen angepaßt werden. Bei Berg- oder Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden. Im Gefälle niemals auskuppeln und Schalten!
11. Anhänger und Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch Anbaugeräte, Anhänger und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
12. Zulässige Achslasten, Anhängelasten, Gesamtgewichte sowie Transportabmessungen einhalten.
13. Während der Fahrt den Bedienungsplatz am Führungsholm niemals verlassen!
14. Bedienungsholme nie während der Fahrt verstellen - Unfallgefahr!
15. Vor Bergfahrt rechtzeitig zurückschalten (falls möglich)!
16. Bei Funktionsstörungen das Gerät sofort anhalten und Störungen umgehend beseitigen lassen!
17. Die Mitnahme von Personen ist nicht zulässig!

18. Gerät beim Verlassen gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Motor abstellen und soweit vorhanden, den Zündschlüssel abziehen!
19. Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor noch in Betrieb ist!

Sicherheitstechnische Hinweise zum Keilriemenantrieb:

Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften:

1. Schutzvorrichtungen des Keilriemenantriebes müssen vorschriftsmäßig angebracht sein!
2. Niemals Keilriemenantrieb ohne Schutzeinrichtungen in Betrieb nehmen!
3. Anbaugeräte nur bei stehendem und ausgeschaltetem Keilriemenantrieb anbauen!
4. Darauf achten, daß der Keilriemen genügend gespannt und nicht durch Schmierstoffe verunreinigt ist!

Sonderarbeiten im Rahmen der Nutzung des Geräts und Instandhaltungstätigkeiten; Störungsbeseitigung im Arbeitsablauf; Entsorgung:

5. Auflegen und Abnehmen der Keilriemen nur bei stehendem und gegen Anlaufen gesichertem Motor!
6. Nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Keilriemen verwenden! Nicht originale Keilriemen führen zu eingeschränkter Lebensdauer und können dann das Gerät beschädigen; sicherheitsnotwendige Teile können beschädigt werden!
7. Nach Abschalten des Antriebes kann das Gerät, bedingt durch seine Schwungmasse, nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Gerät herantreten. Erst wenn es ganz still steht, darf daran gearbeitet werden!

Fahrbetrieb:

8. Vor Einschalten des Keilriemenantriebes darauf achten, daß sich niemand im Gefahrenbereich des Gerätes befindet!
9. Riemenantrieb immer abschalten (falls möglich), wenn er nicht benötigt wird!

2 Lieferumfang

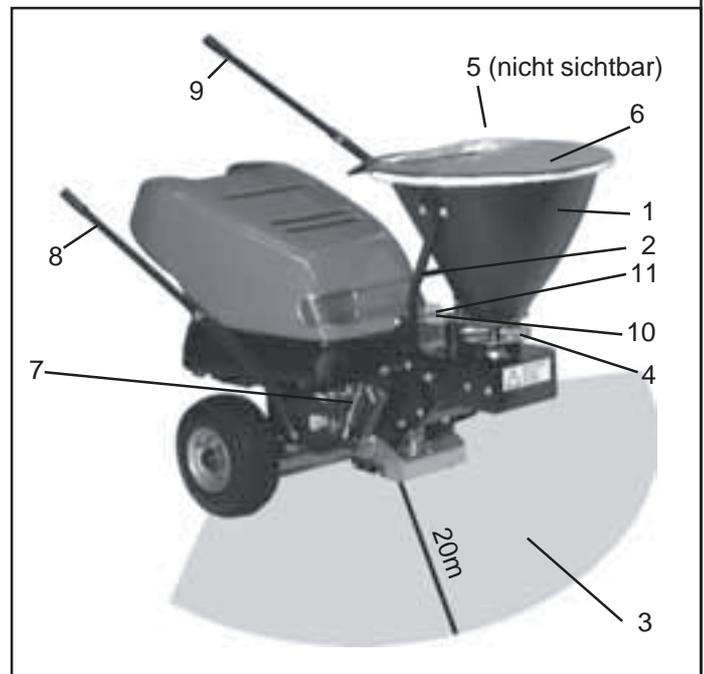
- | | |
|-------------------------|---|
| 1 Mehrzweckstreuer tm30 | 1 Beipacktüte mit: |
| 1 Dosierhebel | 1 Montage- u. Bedienungsanleitung mit Ersatzteilliste |
| 1 Hebel | 1 Rohrklappsplint für Dosierhebel |
| | 1 Sechskantschraube M 8 x 35 |
| | 1 Sechskantmutter M 8 |
| | 2 Federstecker als Ersatz |

3 Gefahrenzone und Bauteilbeschreibung des Mehrzweckstreuers tm30

Bauteil-Beschreibung

Pos. Bezeichnung

- | | |
|----|--|
| 1 | Trichter |
| 2 | Rahmen |
| 3 | Gefahrenzone |
| 4 | Streuscheibe mit Schaufeln |
| 5 | Schutzgitter mit Befestigungsschrauben |
| 6 | Haube (nicht mit im Lieferumfang) |
| 7 | Kupplungsbügel |
| 8 | Bedienhebel zum Ein- und Ausschalten des Mehrzweckstreuers tm30 (Bestandteil des Anbaurahmens) |
| 9 | Dosierhebel (Streurichtung- und Streumengeneinstellung) |
| 10 | Verstellbügel (Feste Streumengeneinstellung) |
| 11 | Skala für feste Streumengeneinstellung |



4 Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

Haube zum Abdecken des Trichters, um das Streugut vor Feuchtigkeit zu schützen.

5 Allgemeine Anwendungshinweise tm30

Der Mehrzweckstreuer tm30 ist für die Garten- und Landschaftspflege sowie im Winterdienst einsetzbar. Er ist für handelsüblichen Granulatdünger und sonstiges Granulatstreugut geeignet.

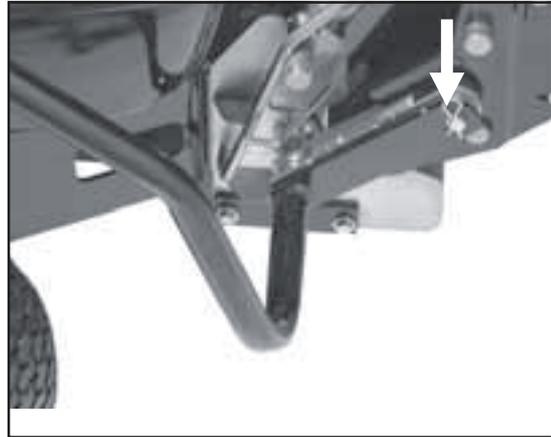
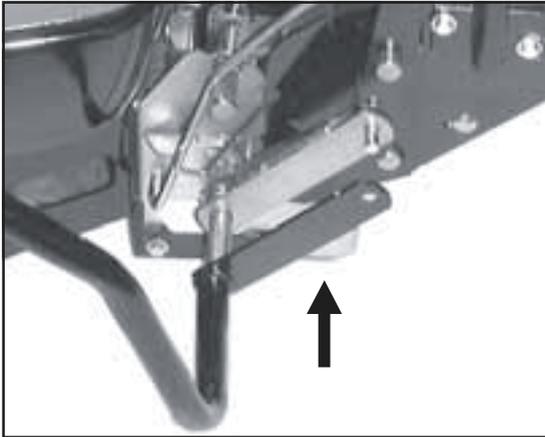
6 Montage

Die Montage erfolgt in der vorgegebenen Reihenfolge. Hierzu bitte die Abbildungen beachten. Abweichende Darstellungen können Ursache laufender Modellpflegemaßnahmen sein.

Erforderliches Werkzeug

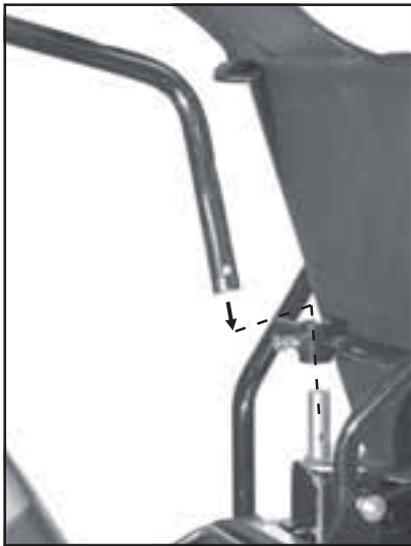
2 Maulschlüssel Schlüsselweite 13

Montage des Bedienhebels



Mit Federstecker sichern.

Montage des Dosierhebels

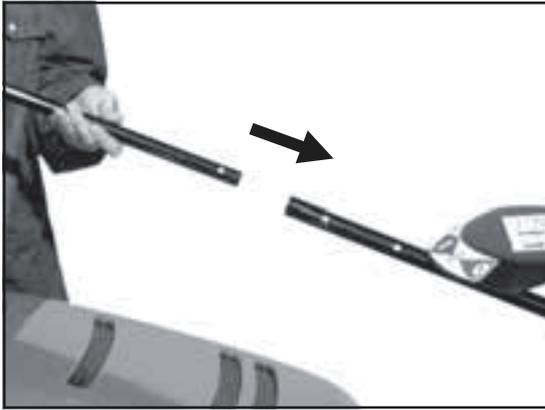


Sechskantschraube M 8 x 35 und Sechskantmutter M 8 (siehe Beipacktüte) montieren.



Hinweis: Dosierhebel mit Sechskantschraube klemmen, so daß der Hebel bewegt werden kann, er sich aber nicht von selbst bewegt.

Montage des Dosierhebels



Der Dosierhebel ist so einzustellen, daß er nicht mit Bauteilen (z.B. Lenkrad) kollidiert.



Mit Rohrklappsplint (siehe Beipacktüte) sichern.

7 Handhabung

Ankuppeln des Mehrzweckstreuers tm30

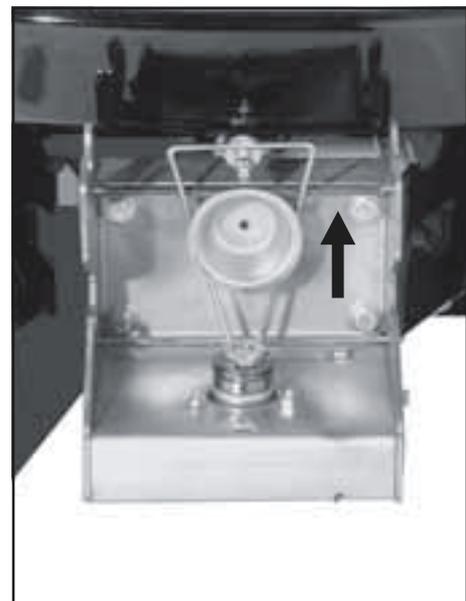
Voraussetzung hierfür sind die bereits montierten Rasentraktor-spezifischen Anbaugruppen:

- Anbaurahmen
- Schnellkupplung mit Antrieb
- Antriebssatz

(Siehe Bedienungsanleitung für den Anbaurahmen.)

Achtung: Beim An- bzw. Abkuppeln des Mehrzweckstreuers tm30 besteht Verletzungsgefahr! Die vorgegebene Handhabung unbedingt befolgen!

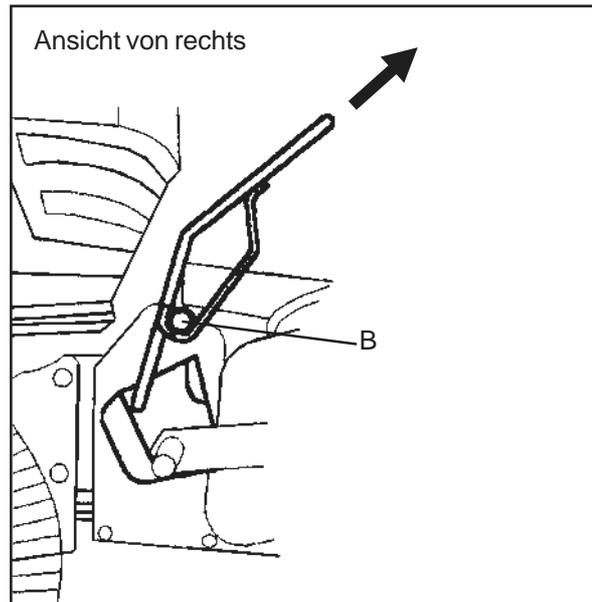
1. Motor abstellen
2. Feststellbremse aktivieren.
3. Schraube (A) lösen und Schutz hochklappen.



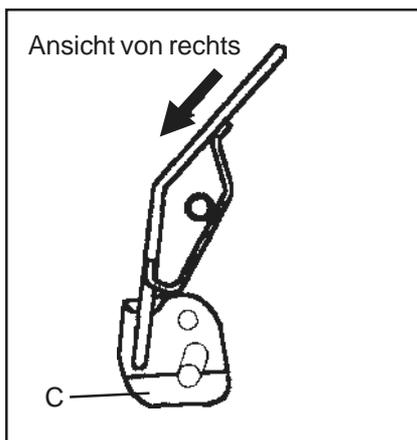
4. Mehrzweckstreuer tm30 vor Schnellkupplung positionieren.
5. Ankuppeln des Mehrzweck-Streuers



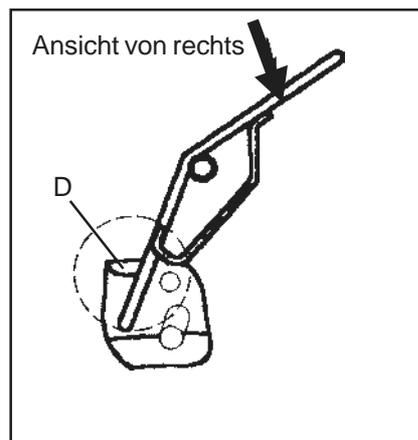
Mehrzweckstreuer tm30 von Fahrtrichtung rechts aus greifen.



Mehrzweckstreuer tm30 bis Anschlag (B) einführen.



Schloß (C) in Position bringen.

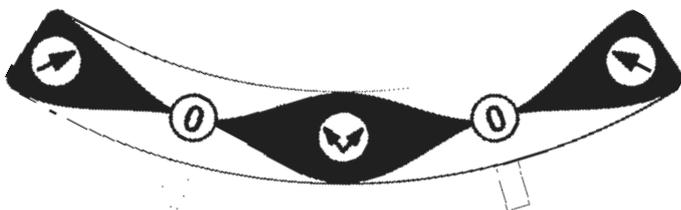


Kupplungsbügel in Verriegelungsposition (D) bringen.

Der Kupplungsbügel **muß** in der verriegelten Position (D) eingerastet sein.

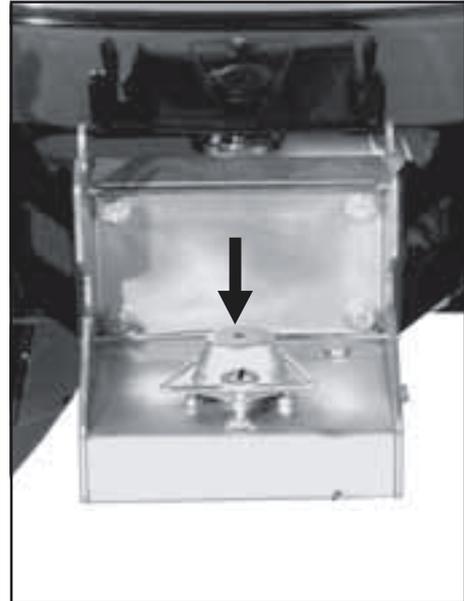
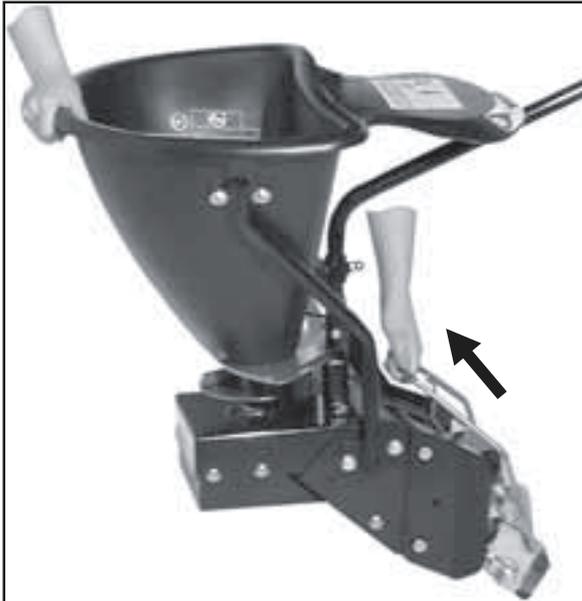
Abkuppeln des Mehrzweck-Streuers

1. Motor des Rasentraktors abstellen.
2. Feststellbremse aktivieren
3. Dosierhebel auf Stellung "0"



4. Mehrzweckstreuer tm30 von rechts herausheben

5. Schutz mit Schraube sichern



Achtung: Bei abgekuppeltem Anbaugerät muß der Schutz immer mit der Schraube gesichert sein.

Befüllen des Mehrzweckstreuers tm30

Trichter erst mit Streugut befüllen, wenn der Mehrzweckstreuer tm30 angekuppelt ist.

Hinweis: Nur trockenes Streugut verwenden. Bei feuchtem Streugut verstopft der Trichter.

Falls Granulat verwendet wird, müssen die Federstecker des Rührwerkes gezogen werden. Mit eingeschaltetem Rührwerk wird der Kunststofftrichter beschädigt.

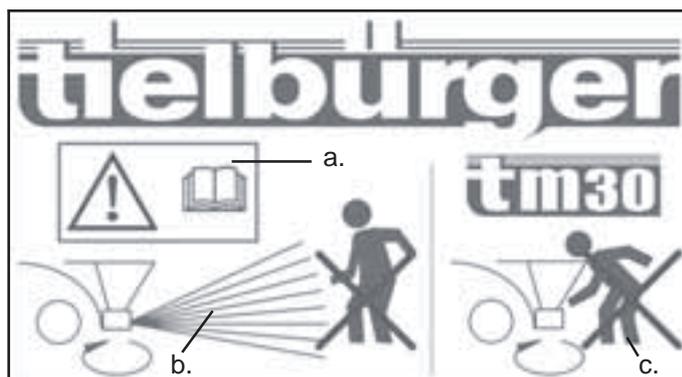
Achtung: Mehrzweckstreuer tm30 nur befüllen, wenn Rasentraktor und Motor stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, da die Gefahrenzone betreten wird.

Abstellen des Mehrzweckstreuers tm30

Beim Abstellen des Mehrzweckstreuers tm30 Bedienhebel abnehmen.

Achtung: Mehrzweckstreuer tm30 sicher abstellen, so daß er nicht umkippen kann.

8 Inbetriebnahme



Allgemein

- Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Der Bediener muß darauf achten, daß er, andere Personen, Tiere oder Gegenstände wie z.B. KFZ, u.s.w. beim Einschalten des **tm30** sich nicht in der Gefahrenzone befinden.
- Vor dem Verändern der Einstellungen muß das

Gerät ausgeschaltet sein, da der Bediener die
1. Bedienhebel nach unten - Antrieb tm30 aus



Gefahrenzone betritt.
2. Motor Rasentraktor starten
3. Bedienhebel nach oben - Antrieb tm30 an



Achtung: Der Mehrzweckstreuer wird durch das Absenken eingeschaltet. Deshalb vor dem Einschalten darauf achten, daß sich keine Personen, Tiere und Gegenstände wie KFZ u.s.w. in der Gefahrenzone befinden!

Es besteht Verletzungsgefahr bzw. es kann Sachschaden entstehen.

9 Bedienung

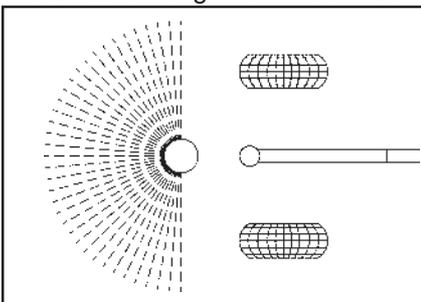
Der Mehrzweckstreuer tm30 bietet optimale Einstellmöglichkeiten für jeden Einsatzfall.

Die Streumenge kann am Gerät durch 5 feste Stufen variiert werden.

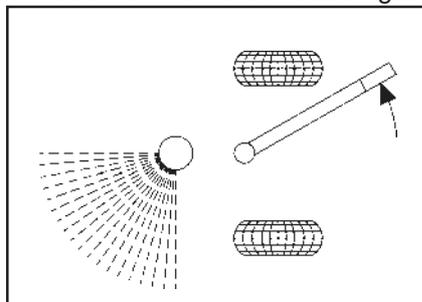
Vom Fahrersitz aus, kann die Streumenge zusätzlich variiert und die Streurichtung eingestellt werden.

Einstellung der Streurichtung

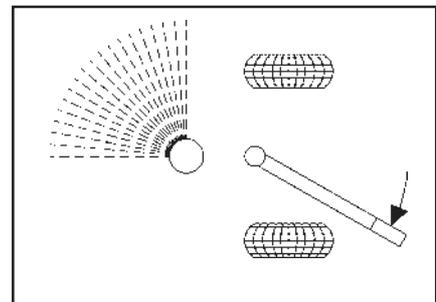
Die Streurichtung wird mit dem Schwenkhebel vom Fahrersitz aus eingestellt.



Steht der Schwenkhebel genau auf der Mitte, wird das Streugut auf der ganzen Wurfweite bis zu 6m verteilt.

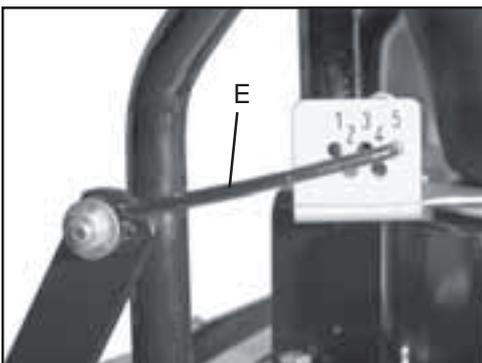


Steht der Schwenkhebel ganz rechts, wird das Streugut nach links gestreut.



Steht der Schwenkhebel ganz links, wird das Streugut nach rechts gestreut.

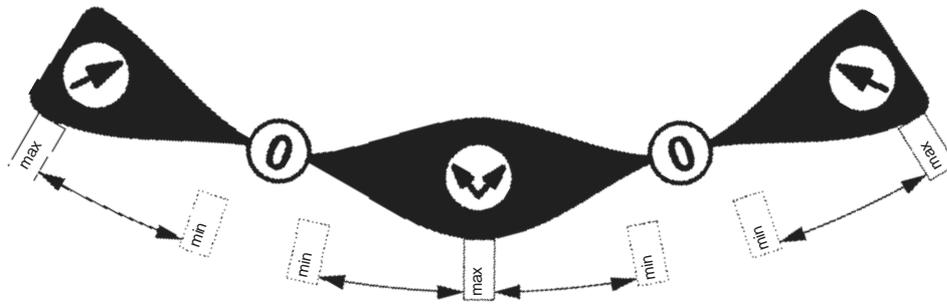
Grund - Einstellung der Streumenge



Loch	Streumenge	Streumenge
1	1/5	min
2	2/5	
3	3/5	
4	4/5	
5	5/5	max

Die Grund - Einstellung lässt **5 Stufen** unterschiedlicher Streumengen zu.

Eine feste Grund - Einstellung der Streumenge wird durch den Verstellbügel (E) am Mehrzweckstreuer tm30 eingestellt.



Steht der Dosierhebel genau auf Mitte (bzw. ganz rechts oder links außen), ist der maximale voreingestellte Auslaßquerschnitt geöffnet, d.h. max. Streumenge für diese Voreinstellung.

Wird eine geringere Streumenge benötigt, muß der Schwenkhebel je nach Stellung aus der Mitte (bzw. von außen nach innen) geschwenkt werden.

Wird eine größere Streumenge benötigt, muß die Voreinstellung (E) auf die nächst höhere Stufe gestellt werden. Steht der Schwenkhebel auf Stellung „0“, ist der Auslaßquerschnitt geschlossen.

Hinweis: Wir empfehlen eine feste Voreinstellung der Streumenge am Gerät vorzunehmen. Bei Hindernissen oder Kurvenfahrten kann die Streumenge vom Fahrersitz aus reduziert werden.

Es ist darauf zu achten, daß eine unterschiedliche Granulatgröße, Geschwindigkeit des Rasentraktors und Drehzahl des Motors das Streuergebnis beeinflussen.

Durch unterschiedliche Granulate, Änderung der Fahrgeschwindigkeit des Rasentraktors und verändern der Motordrehzahl können Sie das Streuergebnis zusätzlich beeinflussen.

Einstellung der Streubreite

Die max. Streubreite beträgt ca. 6 m. Durch Reduzierung der Motordrehzahl wird die Streubreite geringer.

Ein- / Ausschalten



Mehrzweckstreuer tm30 ...eingeschaltet



...ausgeschaltet

Hinweis: Den Mehrzweckstreuer tm30 nur vom Fahrersitz aus, mit dem Bedienhebel, ein- und ausschalten.

Gefahr: Der Bediener muß darauf achten, daß er, andere Personen, Tiere oder Gegenstände wie z.B. KFZ, u.s.w. beim Einschalten des **tm30** sich nicht in der Gefahrenzone befinden.

10 Mögliche Störungen und deren Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Schaufeln drehen nicht, wenn der Mehrzweckstreuer tm30 eingeschaltet ist	Keilriemenspannung im Streuergehäuse zu gering	siehe Pflege und Wartung
	Klauenkupplung rastet nicht ein	Funktion der federbelasteten Klauenkupplung (Ersatzteilliste, Pos. 8) prüfen und sicherstellen
Mehrzweckstreuer tm30 eingeschaltet, Streugut bleibt aus	Verstopfung durch zu feuchtes Streugut	Streugut überprüfen
	Nach dem Reinigen des Trichters Federstecker vergessen zu montieren	Federstecker montieren (siehe Pflege und Wartung)

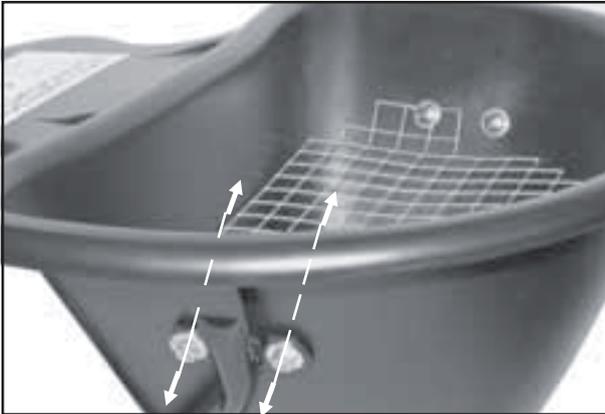
11 Pflege und Wartung

Gefahr: Vor jeder Pflege und Wartung Rasentraktor abstellen, Zündschlüssel abziehen.

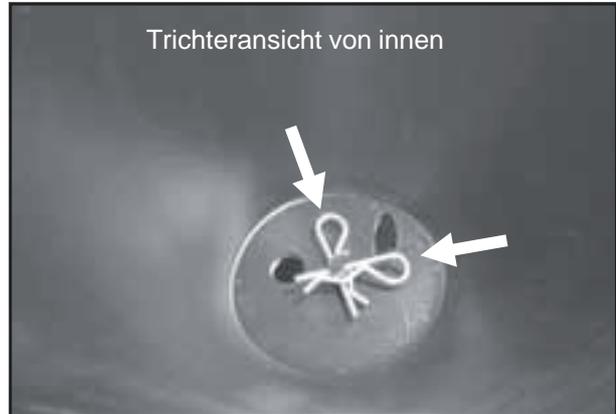
Nach jedem Gebrauch Rasentraktor und Mehrzweckstreuer tm30 reinigen, insbesondere nach Arbeiten mit aggressivem Streugut wie z. B. Salz und Düngemittel, die eine Korrosion fördern.

Demontage des Trichter

Gefahr: Mehrzweckstreuer tm30 nie ohne Schutzgitter betreiben. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn eine Person bei laufender Maschine in den Trichter greift!



Schrauben demontieren u. Schutzgitter entfernen.



Federstecker entfernen.

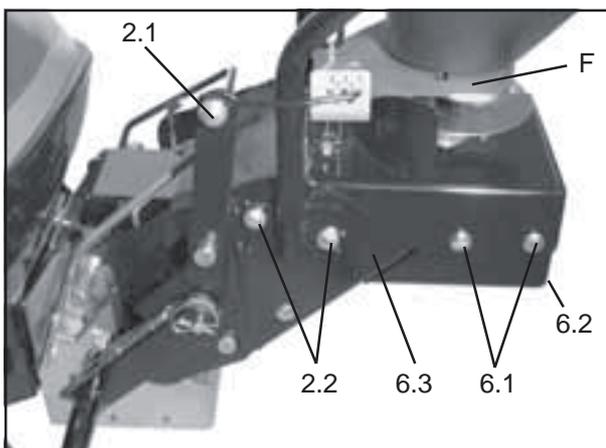
Alle Drehpunkte sollten von Zeit zu Zeit etwas geölt werden.

Regelmäßig den Luftfilter des Rasentraktors kontrollieren, ggf. reinigen.

Die Schieber aus Edelstahl (F bzw. Pos. 25 u. 27 Ersatzteilliste, Seite 19) sind sauber zu halten, da sonst die Bedienung erschwert wird.

Spannen des Keilriemens

1. Motor ausstellen, Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.
2. Montage - Reihenfolge
3. Gehäuse seitlich bewegen



- 2.1 Schraube lösen
- 2.2 Schrauben lösen

4. Schrauben (2.2) wieder festziehen, ggf. analog auf der anderen Seite wiederholen.

5. Schraube (2.1) wieder festziehen.

6. Schutzausrichtung

- 6.1 Schrauben lösen
- 6.2 Schutz nach hinten drücken.



Mehrzweckstreuer tm30 seitlich schwenken

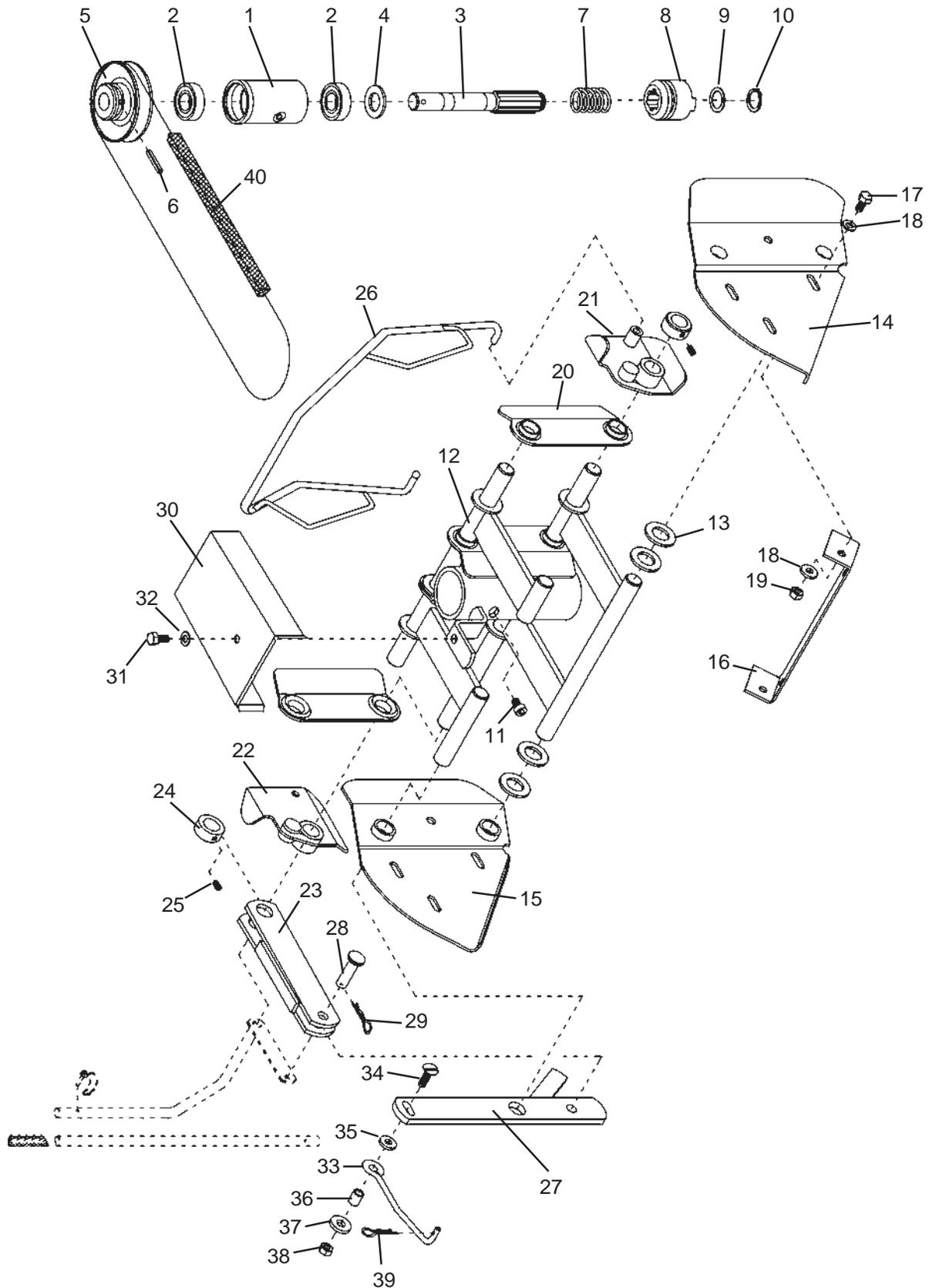


Wichtig

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

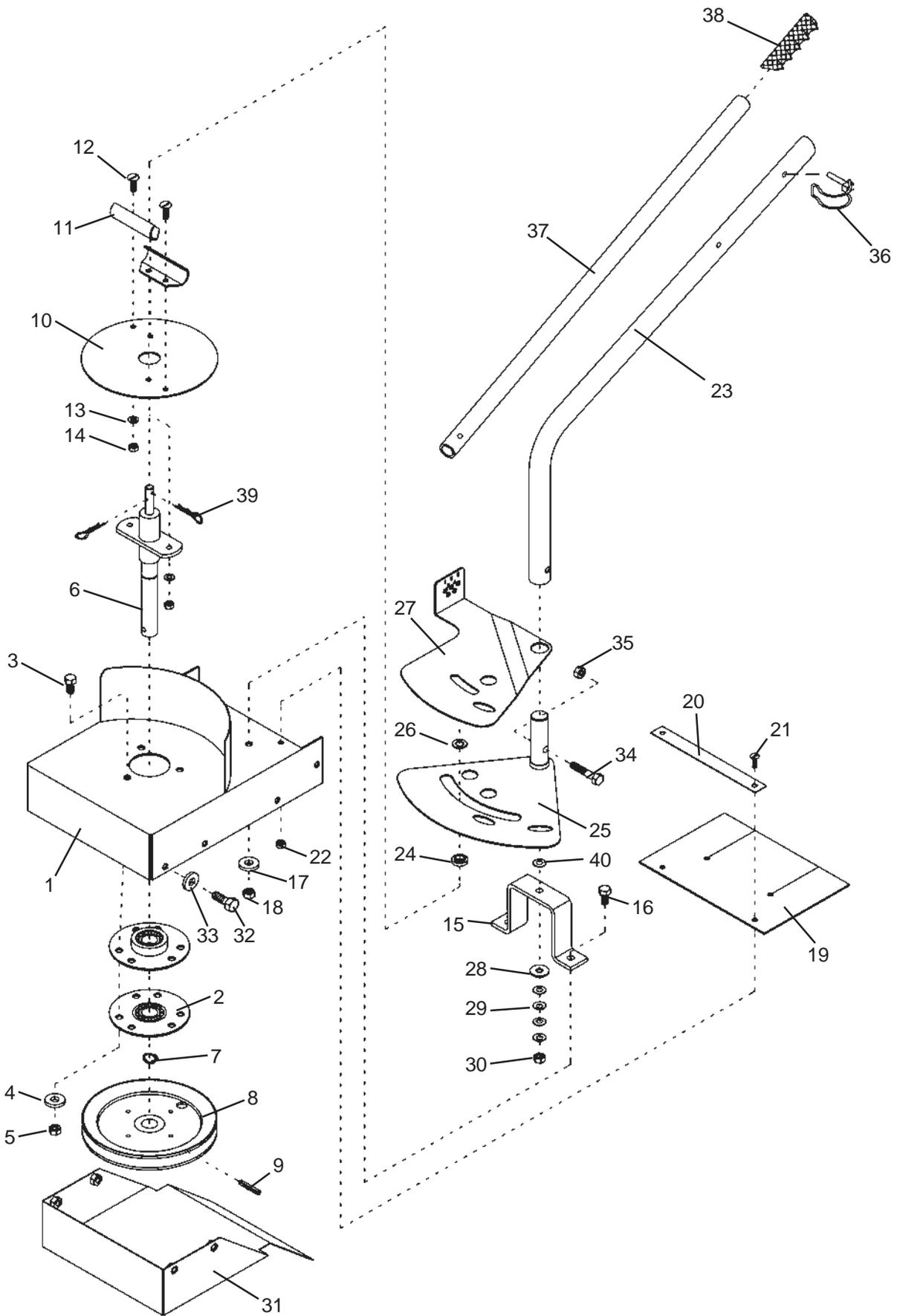
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



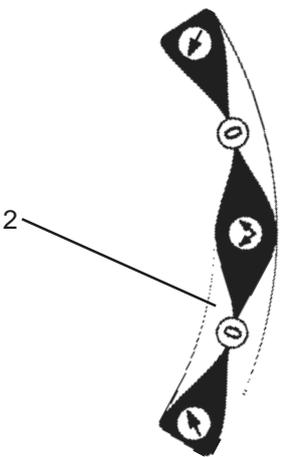
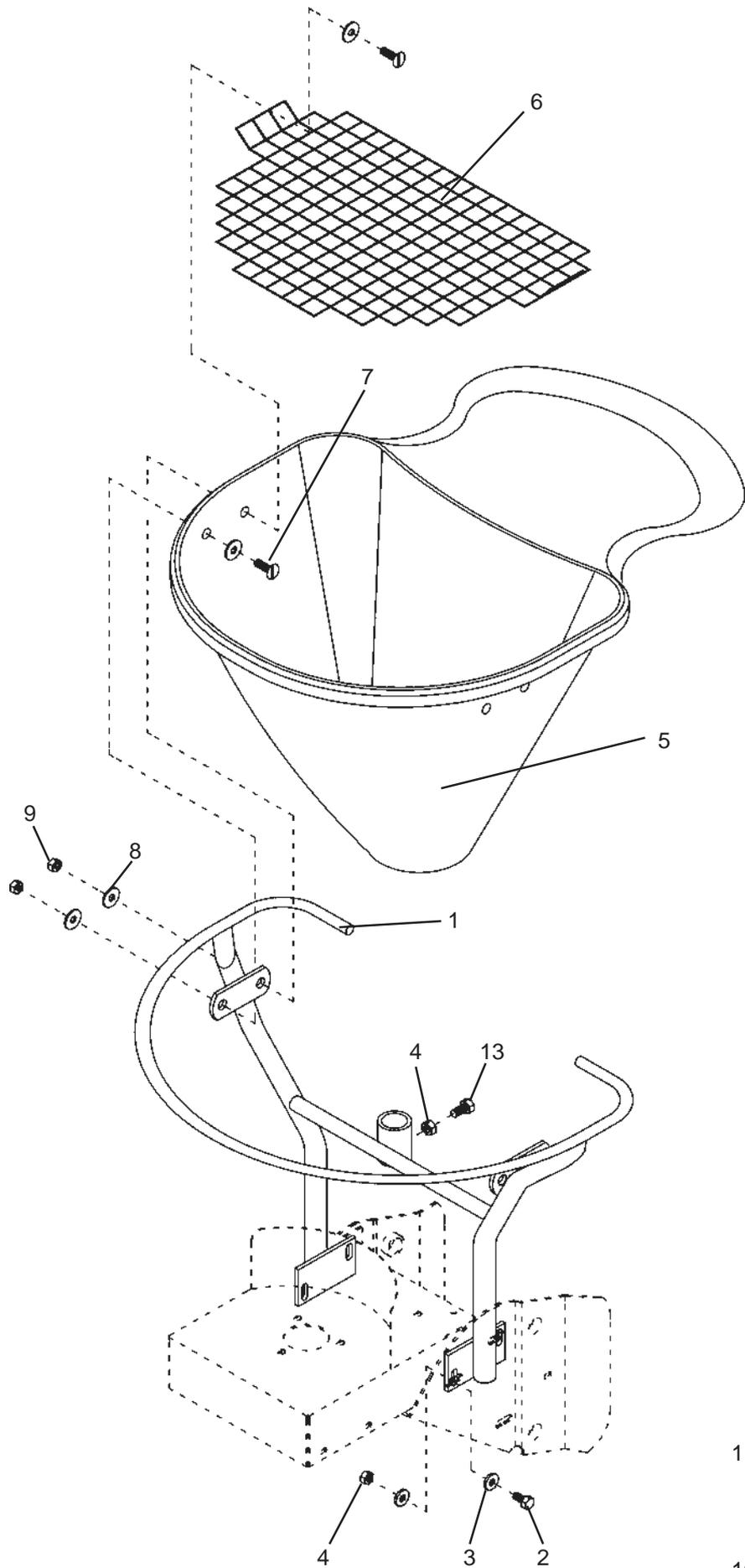
Ersatzteilliste & Lieferumfang

Pos.-Nr.	Artikelnummer	Anzahl	Bezeichnung	Bemerkung
1	DN-200-025z	1x	Lagerhülse	
(2)	HA-030-005	2x	Kugellager	
3	DC-234-007	1x	Antriebswelle	
4	HW-020-017	1x	Scheibe	Ø 21
5	AZ-001-408-9005	1x	Keilriemenscheibe	
6	HX-010-240	1x	Spannstift	
7	HI-020-010	1x	Druckfeder	
(8)	DC-394-006e	1x	Schaltklaue, oben	
9	HW-080-107	1x	Paßscheibe	
10	HU-010-020	1x	Sicherungsring	A 20
11	HO-040-081z	1x	Innensechskantschraube	M 8 x 12
12	AD-200-140z	1x	Parallelogramm	
13	HW-010-017z	4x	Scheibe	B 21
14	DA-241-019-9005	1x	Anschluß, links	
15	DA-241-020-9005	1x	Anschluß, rechts	
16	DA-240-327-9005	1x	Halter	
17	HO-020-082z	2x	Sechskantschraube	M 8 x 16
18	HW-050-007z	4x	Scheibe	Ø 8,4
19	HR-010-005z	2x	Sechskantmutter	M 8
20	DA-241-027z	2x	Lagerlasche	
21	AD-200-141z	1x	Schloß, links	
22	AD-200-142z	1x	Schloß, rechts	
23	AD-200-145z	1x	Doppellasche	
24	KC-001-005z	2x	Stellring	
25	HP-022-051z	2x	Gewindestift	M 6 x 8
26	AD-200-144z	1x	Kupplungsbügel	
27	AR-001-143z	1x	Stützlasche	
28	KC-001-076z	1x	Splintbolzen	
29	KG-011-001z	1x	Federstecker	
30	DA-131-014-9005	1x	Keilriemenschutz	
31	HO-020-083z	1x	Sechskantschraube	M 8 x 20
32	HW-010-007z	1x	Scheibe	B 8,4
33	DC-040-041z	1x	Verstellbügel	
34	HP-056-086z	1x	Flachrundschrabe	M 8 x 35
35	HW-010-007z	1x	Scheibe	B 8,4
36	DM-030-007	1x	Abstandshülse	
37	HW-060-007z	1x	Scheibe	A 8,4
38	HR-010-005z	1x	Sechskantmutter	M 8
39	KG-011-001z	1x	Federstecker	
(40)	HB-070-103	1x	Spezialkeilriemen	



Ersatzteilliste

Pos.-Nr.	Artikelnummer	Anzahl	Bezeichnung	Bemerkung
1	AR-001-141-9005	1x	Halter	
(2)	AA-140-103z	2x	Flansch	
3	HO-020-083z	3x	Sechskantschraube	M 8 x 20
4	HW-050-007z	3x	Scheibe	Ø 8,4
5	HR-010-005z	3x	Sechskantmutter	M 8
6	AR-001-142z	1x	Welle	
7	HU-010-020	1x	Sicherungsring	
8	AZ-001-407-9005	1x	Keilriemenscheibe	
9	HX-010-240	1x	Spannstift	
10	DA-203-002	1x	Scheibe	
(11)	DA-203-001	2x	Schaufel	
12	HO-199-054	4x	Linsenschraube	M 6 x 16
13	HW-019-004	4x	Scheibe	Ø 6,4
14	HR-019-004	4x	Sechskantmutter	M 6
15	DB-210-088z	1x	Bügel	
16	HO-020-083z	2x	Sechskantschraube	M 8 x 20
17	HW-050-007z	2x	Scheibe	Ø 8,4
18	HR-010-005z	2x	Sechskantmutter	M 8
19	HK-005-024	1x	Schutzgummi	
20	DA-140-375z	1x	Klemmblech	
21	HP-056-053z	2x	Flachrundschrabe	M 6 x 12
22	HR-010-004z	2x	Sechskantmutter	M 6
23	DL-050-010-9005	1x	Dosierhebel	
24	HJ-021-016	1x	Bundbuchse	
25	AR-001-144-9005	1x	Schieber	
26	HW-020-009z	1x	Scheibe	Ø10,5
27	DA-203-004	1x	Schieber, oben	
28	HW-060-007z	1x	Scheibe	Ø 8,4
29	HI-040-010	4x	Tellerfeder	
30	HR-030-005z	1x	Sicherungsmutter	M 8
31	AR-001-140-9005	1x	Schutz	
32	HO-020-082z	4x	Sechskantschraube	M 8 x 16
33	HW-050-007z	4x	Scheibe	Ø 8,4
34	HO-020-086z	1x	Sechskantschraube	M 8 x 35
35	HR-010-005z	1x	Sechskantmutter	M 8
36	AZ-008-008z	1x	Rohr - Klappsplint	
37	DN-090-017-9005	1x	Rohr	
38	HJ-010-013	1x	Griff	
(39)	KG-011-005z	2x	Federstecker	
40	HW-020-009z	1x	Scheibe	Ø10,5



Ersatzteilliste

Pos.	Nr.	Artikelnummer	Anzahl	Bezeichnung	Maße
Pos. 01		AR-001-145-9005	1x	Rahmen	
Pos. 02		HO-020-084z	4x	Sechskantschraube	M 8 x 25
Pos. 03		HW-050-007z	8x	Scheibe	Ø 8,4
Pos. 04		HR-010-005z	5x	Sechskantmutter	M 8
Pos. 05		HJ-010-153-9005	1x	Trichter	
Pos. 06		DA-999-001z	1x	Schutzgitter	
Pos. 07		HP-056-083z	4x	Flachrundschrabe	M 8 x 20
Pos. 08		HW-060-007z	8x	Scheibe	A 8,4
Pos. 09		HR-010-005z	4x	Sechskantmutter	M 8
Pos. 10		KD-003-049	1x	Folien-Aufkleber	
Pos. 11		KD-003-080	1x	Folien-Aufkleber	
Pos. 12		KD-003-081	1x	Folien-Aufkleber	
Pos. 13		HO-029-001	1x	Sechskantschraube	M 8 x 25

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Mehrzweckstreuer tm30
ab Serien.-Nr.: AR-001-001-0001

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der **EG-Richtlinie 89/392/EWG** entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und / oder technische Spezifikationen herangezogen:

DIN 31001-1, EN 292 1-2, DIN 11001-6, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, den 18.11.1998


Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG